

## Ausfüllhilfe - Unfallmeldung für Personen in Bildungseinrichtungen

**Hinweis:** Unfälle von Kindergartenkindern sind nur zu melden, wenn das Kind eine institutionelle Kinderbetreuungseinrichtung im letzten Jahr vor Schulpflicht (im Ausmaß von mindestens 16 Stunden/Woche) besucht.

### 1. Daten der verunfallten Person

#### 1.1 Angaben zur Person

**[a]** In der gesetzlichen Krankenversicherung (mit)versichert  
Geben Sie bitte an, ob bzw. bei welchem Krankenversicherungsträger (z. B. Wiener Gebietskrankenkasse (WGKK)) die verunfallte Person (mit)versichert ist.

### 2. Daten der Bildungseinrichtung

#### [a] Kennzahl der Bildungseinrichtung

Geben Sie bitte jene Kennzahl (z. B. Schulkennzahl) an, welche Ihrer Bildungseinrichtung zur eindeutigen Identifizierung zugeteilt wurde.

#### [b] Pädagogischer Schwerpunkt

Sollte Ihre Bildungseinrichtung einen oder mehrere pädagogische Schwerpunkte haben, geben Sie dies bitte bekannt (z. B. Montessori).

### 3. Angaben zum Unfall

#### 3.1 Unfallzeitpunkt und Anwesenheit

##### [a] (geplante) Anwesenheit am Unfalltag

Geben Sie bitte die tatsächliche Anwesenheit der verunfallten Person am Unfalltag bekannt. Bei einem Unfall am Weg zur Bildungseinrichtung, geben Sie jenen Zeitpunkt an, ab dem die verunfallte Person üblicherweise anwesend sein müsste (z. B. 08:00 = Beginn der ersten Unterrichtseinheit).

#### 3.2 Angaben zum Unfallort

##### [b] Unfall in der Bildungseinrichtung

Beschreiben Sie bitte, wo genau sich der Unfall ereignet hat (welcher Raum, welche Stelle).

##### [c] Unfall außerhalb der der Bildungseinrichtung

Geben Sie bitte die genaue Anschrift der Unfallstelle an, z. B.

- Hauptstraße 34 - 40, Kreuzung Ecke, Geystraße, 1110 Wien,
- Schlossmuseum Linz: Schlossberg 1, 4020 Linz,
- auf Piste 7: Skigebiet Hauser Kaibling, Steiermark

##### [d] Bei Wegunfällen

Geben Sie bitte an, welchen Weg die verunfallte Person zurücklegte, als der Unfall passierte, und ergänzen Sie bei der Auswahl „sonstiger Weg“ den Zweck des Weges (z. B. Arztbesuch, Fahrgemeinschaft).

#### 3.3 Angaben zur Aktivität, zum Unterricht bzw. zur Lehrveranstaltung

##### [e] Art der Aktivität, des Unterrichts bzw. der Lehrveranstaltung zum Unfallzeitpunkt

Geben Sie bitte an, welche Aktivität, welcher Unterricht bzw. welche Lehrveranstaltung zum Unfallzeitpunkt von der verunfallten Person ausgeübt/besucht wurde.

##### [f] Details zur Aktivität, zum Unterricht bzw. zur Lehrveranstaltung

Geben Sie bitte an, um welche Aktivität, welchen Unterricht bzw. welche Lehrveranstaltung genau es sich gehandelt hat (z. B. Bewegung und Sport, geschichtliche Exkursion nach Carnuntum, Betriebswirtschaftslehre).

##### [g] Sportunfall

Geben Sie bitte an, ob sich der Unfall im Rahmen vom pädagogischen Fachpersonal angeordneten Sport ereignet hat.

#### 3.4 Angaben zum Unfallhergang

##### [h] Was hat die verunfallte Person zum Unfallzeitpunkt getan?

Geben Sie bitte an, welche Tätigkeit die verunfallte Person unmittelbar vor dem Unfall durchgeführt hat.

*Bsp. Kindergarten: Das Kindergartenkind hat geschaukelt.*  
*Bsp. Schule: Der Schüler ist vom Minitrampolin weggesprungen.*  
*Bsp. Fachhochschule/Universität: Die Studierende hat mit einem Reagenzglas hantiert.*

##### [i] Welcher Gegenstand war daran beteiligt?

Geben Sie bitte jenen Gegenstand bekannt, der unmittelbar vor dem Unfall benutzt wurde.

*Bsp. Kindergarten: Schaukel*

*Bsp. Schule: Minitrampolin*

*Bsp. Fachhochschule/Universität: Reagenzglas*

##### [j] Was verlief anders als üblich?

Geben Sie bitte an, was bei dieser Tätigkeit anders als üblich verlief und somit zum Unfall führte.

*Bsp. Kindergarten: Das Kind hat sich nicht richtig festgehalten.*

*Bsp. Schule: Der Schüler ist mit dem Knie am Turnkasten hängen geblieben.*

*Bsp. Fachhochschule/Universität: Der Studierenden ist das Reagenzglas aus der Hand gefallen.*

##### [k] Welcher Gegenstand war daran beteiligt?

Geben Sie bitte jenen Gegenstand bekannt, der zum Unfall führte.

*Bsp. Kindergarten: Eisenketten der Schaukel*

*Bsp. Schule: Turnkasten*

*Bsp. Fachhochschule/Universität: nasse Einweghandschuhe*

##### [l] Wodurch wurde die verunfallte Person verletzt?

Schildern Sie bitte, wodurch die Verletzung der verunfallten Person hervorgerufen wurde.

*Bsp. Kindergarten: durch den Sturz von der Schaukel.*

*Bsp. Schule: durch den unkontrollierten Sturz auf die Matte.*

*Bsp. Fachhochschule/Universität: durch den Versuch das Reagenzglas aufzufangen.*

##### [m] Welcher Gegenstand war daran beteiligt?

Geben Sie bitte jenen Gegenstand bekannt, der die Verletzung verursachte.

*Bsp. Kindergarten: Boden*

*Bsp. Schule: Matte*

*Bsp. Fachhochschule/Universität: Reagenzglas*

##### [n] Schilderung des Unfallherganges

Beschreiben Sie bitte den Ablauf des Geschehens so, dass auch eine Außenstehende bzw. ein Außenstehender den Unfallhergang eindeutig nachvollziehen kann (Ursachen, Hintergründe).

*Bsp. Kindergarten: Das Kind hat am Spielplatz des Kindergartens geschaukelt. Beim nach vorne Schwingen hat sich das Kind nicht mehr halten können, ist von der Schaukel gefallen und hat sich dabei am Kopf verletzt.*

*Bsp. Schule: Der Schüler wollte im Turnunterricht mit Hilfe eines Minitrampolins einen Bocksprung über einen Turnkasten machen. Dabei ist er mit seinem Knie an der oberen Kante des Turnkastens hängen geblieben, wodurch er in der Luft Vorlage bekam. Beim Versuch den Sturz abzufangen hat sich der Schüler den linken Arm verletzt.*

*Bsp. Fachhochschule/Universität: Der Studierenden ist aufgrund nasser Einweghandschuhe bei einer Laborübung ein Reagenzglas aus der Hand gerutscht. Beim Versuch, das Reagenzglas mit der Hand aufzufangen, ist es zerbrochen und hat ihr eine tiefe Schnittwunde an der rechten Handfläche zugefügt.*

#### 3.5 Angaben zur Unfallverletzung

##### [o] verletzter Körperteil

Beschreiben Sie bitte möglichst genau, welche Körperteile beim Unfall verletzt wurden (z. B. linker Oberarm, Halswirbelsäule, rechtes Sprunggelenk, linkes Schultergelenk, rechtes Knie).

### 4. Angaben zur Unfallmeldung

#### 4.1 Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für Fragen zum Unfall

##### [a] Funktion

Geben Sie bitte an, welche Funktion die Person in Ihrer Bildungseinrichtung ausübt (z. B. Sekretärin/Sekretär, Lehrerin/Lehrer, Vortragende/Vortragender, Direktorin/Direktor).

<b>AUVA-Landesstelle Graz</b> für Steiermark und Kärnten	Göstinger Straße 26 8020 Graz	Tel.: +43 5 93 93-33000 Fax.: +43 5 93 93-33396	GLA-DE@auva.at
<b>AUVA-Landesstelle Linz</b> für Oberösterreich	Garnisonstraße 5 4010 Linz	Tel.: +43 5 93 93-32000 Fax.: +43 5 93 93-32390	LLA-DE@auva.at
<b>AUVA-Landesstelle Salzburg</b> für Salzburg, Tirol und Vorarlberg	Dr.-Franz-Rehrl-Platz 5 5010 Salzburg	Tel.: +43 5 93 93-34000 Fax.: +43 5 93 93-34386	SLA-DE@auva.at
<b>AUVA-Landesstelle Wien</b> für Wien, Niederösterreich und Burgenland	Webergasse 4 1200 Wien	Tel.: +43 5 93 93-31000 Fax.: +43 5 93 93-31690	WLA-DE@auva.at